



Tagung

ALLES FLIEßT

INTEGRATIVE THERAPIE IM WANDEL

9. NOVEMBER 2024 | 09:30 - 18:00 UHR

ALBERT SCHWEITZER HAUS
SCHWARZSPANIERSTR. 13
1090 WIEN

PROGRAMM

Samstag, 9. November 2024

- 09:30 Begrüßung und Einführung zur Tagung
- 09:45 Über die Freude. Psychotherapie jenseits der Glückserwartungen (Vortrag)
Peter Osten
- 10:30 Diskussion
- 10:45 Leiblichkeit und Sprache in der Psychotherapie (Workshop)
Ilse Orth
- 11:45 Kaffeepause
- 12:00 Warum Integrative Therapie? Persönliche und wissenschaftliche Perspektiven zu den Entwicklungen einer Integrativen Humantherapie (Vortrag)
Hilarion Petzold
- 12:45 Diskussion
- 13:00 Mittagspause



- 14:30** **Emotionale, kognitive und volitionale Differenzierungsarbeit in der Integrativen Therapie** (Interaktiver Vortrag)
Cornelia Jakob-Krieger
- 15:30** **Diskussion**
- 15:45** Pause
- 16:00** **Von den Phänomenen zu den Strukturen. Integrative Arbeit mit dem „Informierten Leib“** (Workshop)
Hilarion G. Petzold
- 17:30** **Laudatio für Hilarion G. Petzold und Ilse Orth**
Claudia Höfner & Robert Stefan



Hilarion Petzold:

Warum Integrative Therapie? Persönliche und wissenschaftliche Perspektiven zu den Entwicklungen einer Integrativen Humantherapie (Vortrag)

In diesem Vortrag geht es um die Entwicklungen in den drei „Wellen“ der Integrativen Therapie sowie um deren Kernkonzepte vor den persönlich-biographischen Hintergründen und historischen Bezügen der Gründungspersönlichkeiten Johanna Sieper, Ilse Orth und Hilarion Petzold.

Von den Phänomenen zu den Strukturen. Integrative Arbeit mit dem „Informierten Leib“ (Workshop)

In diesem selbsterfahrungsorientierten Workshop bieten sich Möglichkeiten zur Exploration von Dimensionen der eigenen Leib- und Lebensgeschichte. Das „Ausloten“ des „eigenleiblichen Spürens“ ist für die „Integrative Leibtherapie“ in Prozessen der Behandlung (klinische Orientierung) und der Förderung (salutogene Perspektive) charakteristisch. Es geht um ein sanftes, phänomenologisch-hermeneutisches Arbeiten mit leiblichen Wahrnehmungsphänomenen, die zu lebensgeschichtlich bedeutsamen Einflüssen und Musterbildungen (Schemata, Dominanten) führen können. Die Methodik des Vorgehens wird transparent und theoretisch reflektierbar erfahren. Die Teilnahme erfordert die Bereitschaft zur Selbsterfahrung in einer Gruppe von Kolleg:innen.

Ilse Orth:

Leiblichkeit und Sprache in der Psychotherapie (Workshop)

In der Integrativen Therapie ist das Thema „Leiblichkeit und Sprache“ ein Kernbereich. Menschen sind sich leibhaftig erfahrende und miteinander sprechende Wesen. Eindruck und Ausdruck verbinden sich in persönlichen und zwischenmenschlichen Erkenntnisprozessen. Durch kreatives Schreiben, Übungen aus der Poesietherapie und Leibtherapie werden Impulse zum Selbstaushoten und zum Selbsterkennen erschlossen, die heilend und fördernd wirken können. Aus den „Archiven des informierten Leibes“ können so neue Perspektiven zur Selbstgestaltung auf den Wegen des Lebens gewonnen werden.

Cornelia Jakob-Krieger:

Emotionale, kognitive und volitionale Differenzierungsarbeit in der Integrativen Therapie (Interaktiver Vortrag)

Cornelia Jakob-Krieger wird anhand eines konkreten Praxisbeispiels die für emotionale, kognitive und volitionale Differenzierungsarbeit handlungsleitenden theoretischen Konzepte der Integrativen Therapie ins Erleben, in die „Erfahrbarkeit“ der Teilnehmenden bringen.

Dipl. Soz. Päd. Peter Osten, Msc:

Über die Freude (Vortrag)

Darf man in Zeiten erneuter Radikalisierung, des Populismus und der „neuen Lust am Krieg“ über Freude sprechen? Man darf. Man muss! Kann die Freude erzwungen werden? Muss sie erobert sein? Kann man ihr bloß teilhaftig werden? Ist sie reines Widerfahrnis? Von Allem etwas. Aber die tiefste Freude ereignet sich mitläufig im Eingehen von Wagnissen. Sie ist der natürliche Geisteszustand des Menschen jenseits aller Verblendungen. Man sieht das an Kindern. In kurzen Streiflichtern von Epikur, über Seneca, Marc Aurel, hin zu Bertrand Russel und den postmodernen Freuden führt die kleine Reise, und mündet in die Freuden, die das Verfahren der Integrativen Therapie Menschen bedeuten kann. Therapeut für Integrative Therapie im deutschsprachigen Raum.



Univ.-Prof. Dr. mult. Hilarion G. Petzold

Univ.-Prof. emer. Dr.Dr.Dr., Jg. 1944. Studium der Philosophie, Psychologie, Sonderpädagogik in Paris, Düsseldorf, Frankfurt. Approbierter Psychotherapeut und K & J. Psych., Lehrsupervisor (DGSv). 1979 -2004 Lehrstuhl für Psychologie und Psychomotorik in the life span. Mitbegründer der Integrativen Therapie, Begründer der Integrativen Supervision, wissenschaftl. Leiter der „Europäischen Akademie für Biopsychosoziale Gesundheit“, Hückeswagen. Internationale Lehrtätigkeit. Zahlreiche Publikationen.



Dipl. Sup. Ilse Orth, Msc

Jg. 1936. Studium der Philosophie, Germanistik, Supervision (FU Amst.), Psychotherapie (DUK) Lehrtherapeutin (EAG) und Lehrsupervisorin (DGSv), Mtgl. des Leitungsgremiums der „Europäischen Akademie für Biopsychosoziale Gesundheit“ Hückeswagen (www.eag-fpi.com), Mitbegründerin der Integrativen Therapie, Mitbegründerin der Intermedialen Kunsttherapie und der Integrativen Poesie- und Bibliothherapie, internationale Lehrtätigkeit, zahlreiche Publikationen



Dipl. Sup. Cornelia Jakob-Krieger

Integrative Leib- und Bewegungstherapeutin, Integrative Körperpsychotherapie, Dipl.-Supervisorin (DGSv); seit 1990 in eigener Praxis (HPG) Lehrtherapeutin an der EAG/FPI. Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Integrative Leib- und Bewegungstherapie (DGIB) Traumatherapeutische Weiterbildungen bei Prof. H.G. Petzold, Prof. Gottfried Fischer, Ellert Nijenhuis (Ph.D.), Kathy Steele, Michaela Huber



Dipl. Soz. Päd. Peter Osten, Msc

Peter Osten, München, freie Praxis für Integrative Psychotherapie, Systemische Therapie, Psychosomatik und Traumatherapie, Weiterbildung, Supervision und Coaching. Lehr- und Kontrolltherapeut für Integrative Therapie im deutschsprachigen Raum.

DATUM:

Samstag, 9. November 2024 – 09:30-18:00 Uhr

ORT:

Albert Schweitzer Haus
Schwarzspanierstr. 13, 1090 Wien

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Claudia Höfner, MSc & Dr. Robert Stefan, BA MA Msc

KOSTEN:

Frühbucher bis 30.4.2024: € 90; ab 1.5.2024 € 100

STORNOBEDINGUNGEN:

Bis 1.8.2024 volle Rückerstattung, bis 1.10.2024 50% Rückerstattung,
danach keine Rückerstattung

FORT- UND WEITERBILDUNG:

Die Veranstaltung wird mit 10EH beim ÖBVP zur Zertifizierung beantragt



ALLES FLIEßT
INTEGRATIVE THERAPIE IM WANDEL

